DGzRS-Station –Nordsee-
Wangerooge

WILMA SIKORSKI
Freiwillige Seenotretter

1863 Der Schiffer Daniel Janßen Hanken übernimmt den Vorsitz des ersten Ortsausschusses des Rettungsvereins für die Unterweser auf Wangerooge. Ein Ruderrettungsboot (20'-Francis-Boot, sechs Riemen) und ein Rettungschuppen sind vorhanden.

1867 Der Rettungsschuppen wird zum Ostende des Dorfes verlegt, da die Westseite der Insel große Abbrüche hat. Da nur wenige Menschen auf der Insel leben, gibt es Schwierigkeiten, eine Rettungsmannschaft zu bilden. Außerdem sind nur drei Pferde für den Transport des Bootswagens an den Strand vorhanden.
1868 Vormann ist der Vogt Daniel Janßen Hanken.
1870 Auf der Insel gibt es nun vier Pferde. Mit ihnen ist der Transport des Rettungsbootes sichergestellt. Außerdem existiert eine Telegrafenverbindung.
1873 Das Rettungsboot wird mit kupfernen Luftkästen versehen.
1876 Da das Boot zu klein geworden ist, bekommt die Station ein neue Ruderrettungsboot samt Transportwagen, das auf der Weltausstellung in Brüssel zu sehen war. Das alte Boot geht zur Station Nidden.
1879 Der Rettungsbericht vom 3. November nennt erstmals den Namen des 1876 angeschafften Bootes: ALICE VON HESSEN
1881 Auf Wangerooge gibt es nur noch zwei Pferde.
1882 Bootsname genannt: GROSSHERZOGIN ALICE VON HESSEN
1884 500 Meter nordöstlich des Dorfes baut die DGzRS einen neuen Rettungsschuppen. Den alten verkaufte sie auf Abbruch. Badekommissar Rösing wird stellvertretender Vormann.

1893 Wangerooge erhält einen neuen Transportwagen für das Rettungsboot.

1895 Die Station bekommt ein neues 8-Meter-Ruderrettungsboot. Auf Wunsch des Stifters, Herrn E. A. Oldemeyer aus London, erhält es zum 80. Geburtstag des Fürsten Bismarck den Namen FÜRSTIN BISMARCK. Das Boot besteht aus kanneliertem Stahlblech mit einem Wasserballasttank, der sich beim Zuwasserlassen selbsttätig füllt.
1901 Name des stellvertretenden Vormanns: Wiese
1905 Vormann ist August Hanken.
1909 Vormann ist Friedrich Wiese.
1912 Vormann Friedrich Wiese erhält die Prinz-Heinrich-Medaille.

1923 Vormann ist seit 15. April A. Deichsler. Er gehört seit 1919 zur Mannschaft.

1925 Das 25 Jahre alte Ruderrettungsboot muss durch ein Reserveboot (FÜRSTIN BISMARCK II) ersetzt werden, da es undicht geworden war und eine Reperatur sich nicht mehr lohnt. Der Austausch erfolgte vermutlich im Folgejahr.

1938 Der Schuppen wird aufgund des Baus von sechs Häusern mit zwölf Wohnungen für die Luftwaffe abgebrochen und hinter den Dünen östlich des Ortes wieder aufgebaut.

1939 Das neue Motorrettungboot JOHN KÖSTER wird am 28. Januar von Vegesack nach Wangerooge überführt. Nach Versuchen mit einem Raupenschlepper und zehn Pferden wurde das Boot am 30. Januar der Mannschaft übergeben und in Dienst gestellt. Die Wahl fällt auf den Raupenschlepper für den Bootstransport. Vormann Deichsler gibt sein Amt ab.

1942 Das Motorrettungsboot LÜBECK I (vormals BREMEN) kommt von der Insel Poel zur Station Wangerooge. Im August wird ein neues 13-Meter-Boot, die LÜBECK II (gebaut für die Luftwaffe), an die Station übergeben.
1943 Vormann ist Arnold Gruben.
1946 Vormann ist Karl Kuper (ab März).

1947 Die DGzRS verkauft das Ruderrettungsboot FÜRSTIN BISMARCK II am 23. März.

1957 Das 14-Meter-Motorrettungsboot BORKUM wird auf Wangerooge stationiert. Die LÜBECK II wechselt nach Friedrichskoog.

1959 Die Station ist nicht mehr in Betrieb.

1971 Die Station wird wieder eingerichtet. Am 22. Juli stationiert die DGzRS das sieben Meter lange Seenotrettungsboot GESINA im Hafen.

1977 Das neue 9-Meter-Seenotrettungsboot WILHELM HÜBOTTER wird am 30. Juli getauft und in Dienst gestellt.

1981 Die Station erhält einen Pkw Leyland Kombi (gebaut im Juli 1978), um die Mannschaft im Einsatzfall aus dem Ort zum weit entfernten Hafen im Inselwesten zu transportieren.

1982 Roger Riehl wird am 1. Oktober Vormann der Station.
1986 Nun können die Seenotretter mit einem Jeep der Marke Suzuki die (teilweise) Tiefsandwege zum Hafen befahren.

1997 Ein neuer Rettungsschuppen am westlichen Ende des Ortes wird eingeweiht.

1999 Am 8. Juni tauft die DGzRS das neue 9,5-Meter-Seenotrettungsboot WILMA SIKORSKI. Es ist das Typschiff einer völlig neuen Bootsklasse. Die WILHELM HÜBOTTER verlegt nach Horumersiel.